

Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 16.05.2023, 51-3814
660.24, Wrede

Drucksachen-Nr.

5973/2020-2025

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllennebeck	25.05.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	25.05.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	25.05.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	25.05.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	01.06.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	01.06.2023	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	01.06.2023	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	06.06.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht zur Beratung der Unfallkommission UK 2023-I

Betroffene Produktgruppe

11.02.07 Verkehrsangelegenheiten

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sachverhalt:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Sofern die Unfallkommission die Erstellung einer konkreten Planung beschließt, wird diese zunächst in den folgenden UK-Sitzungen vorgelegt und abgestimmt. Wenn sie durch die Unfallkommission beschlossen ist, wird im Einzelfall geprüft, ob eine Beteiligung der Politik erforderlich ist.

A. Controlling-Unfallkommission - Beschlüsse über aktenkundige Unfallhäufungsstellen

Ziel des Controllings ist es, die Beschlussumsetzung aktenkundiger Unfallhäufungsstellen (UHS) nachzuhalten und die Wirksamkeit umgesetzter Maßnahmen anhand einer Vorher-Nachher-Untersuchung des Unfallgeschehens zu überprüfen.

In der Sitzung der UK 2023-I wurden nur die zwei aktenkundigen Unfallhäufungsstellen behandelt, bei denen aktueller Beratungsbedarf bestand. Die anderen Unfallhäufungsstellen werden erst in der Jahresunfallkommission 2023 thematisiert. Es konnten keine Unfallhäufungsstellen beseitigt werden.

Weitere Einzelheiten können auch dem beiliegenden Controlling-Protokoll entnommen werden.

Herforder Heilbronner (Heepen)	Str./ Str.	Die UK hält weiterhin an der Umsetzung des Beschlusses (bauliche Umgestaltung) fest. Sie soll zeitnah erfolgen. Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld entscheidet hier die Bezirksvertretung Heepen. Sie erhält eine Beschlussvorlage zur baulichen Umgestaltung (Drucksachen-Nr. 5935/2020-2025). <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Rad und Fuß (2017-2019)
---	-----------------------	--	---

Schröttinghauser Str. /Beckendorfstr. (Dornberg)	Str.	Der Beschluss "einspurige Aufstellung in den untergeordneten Richtungen (Markierungsplan entwickeln)" soll im Frühjahr 2023 umgesetzt werden. Sobald die Witterung es zulässt, wird der Bestand demarkiert und der neue Markierungsplan umgesetzt. In einer gemeinsamen Besprechung von Straßen.NRW und der Stadt Bielefeld wurde der Kreisverkehr verworfen. Die UK beauftragt Straßen.NRW, bis zur Jahresunfallkommission eine Lichtsignalanlagen-Planung zu erstellen und in der Sitzung vorzustellen. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt.</i>	3-Jahres-Betrachtung (2019-2021)
---	-------------	---	-------------------------------------

B. Anlassbezogene Unfallkommission - Beschlüsse über neu gemeldete Unfallhäufungsstellen

Die Direktion Verkehr des Polizeipräsidiums Bielefeld hat elf Kreuzungen gemeldet, deren Unfallbild die Kriterien für eine Unfallhäufungsstelle erreicht haben. Drei der Unfallhäufungsstellen konnten direkt geschlossen werden, die anderen werden als aktenkundige Unfallhäufungsstellen weiterverfolgt.

Die Anzahl aller Unfallhäufungsstellen im gesamte Stadtgebiet beträgt nach der Sitzung 28. Diese Örtlichkeiten werden spätestens in der Jahresunfallkommission 2023 wieder behandelt werden.

Weitere Einzelheiten können auch dem beiliegenden Anlass-Protokoll entnommen werden.

Jöllenbecker Str. / Mindener Str. / Am Güterbahnhof (Mitte)	Str. / Str.	Nach der Analyse des Unfallgeschehens kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren im relevanten Bereich (Rechtsabbieger stadtauswärts) vorliegen. Seit Herbst 2021 haben sich zudem keine relevanten Unfälle mehr ereignet. <i>Die Unfallkommission beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt.</i>	3-Jahres-Betrachtung Fuß + Rad (2020-2022)
--	------------------------	--	---

Eckendorfer Str. / Am Stadtholz (Mitte)	<p>Maßnahmen: Es wird beschlossen, die bereits 2021 in der Unfallkommission festgelegten Maßnahmen (Erhöhung der Bordführung im Bereich der Zufahrt zu KFC, Kenntlichmachen der Furten) schnellstmöglich umzusetzen. Die Beschilderung aus der Ausfahrt von KFC (VZ 206, 209-20) soll 660.24, 320.21 freigeschnitten werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	3-Jahres-Betrachtung Fuß + Rad (2020-2022)
Schildesche Str. / Brüggemannstr. / Mielestr. (Mitte)	<p>Die Sofortmaßnahmen aus der UK 2020-III wurden bereits umgesetzt (Roteinfärbung der Radverkehrsfurten in Hauptrichtung am 11.07.2022/ Beschilderung „Radverkehr bei Rot bis zur Haltelinie vorfahren“ am 02.11.2022). Seitdem haben sich keine weiteren relevanten Unfälle ereignet. Maßnahmen: Die längerfristige Maßnahme (planerische Überprüfung des gesamten Knotenpunktes in 2021 mit dem Ziel der gesteigerten Sicherheit für den Radverkehr) wird weiterverfolgt. Der Sachstand sowie der genaue Wortlaut aus der Maßnahmenliste zum Umsetzungskonzept (Nummer 293) soll zur nächsten Jahresunfallkommissionssitzung mitgeteilt werden. Erstellen einer Planung entsprechend des Wortlauts aus dem Umsetzungskonzept. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	3-Jahres-Betrachtung Fuß + Rad (2020-2022)
Wilhelm- Bertelsmann-Str. / Werner-Bock-Str. (Mitte)	<p>Die Umsetzung der vorgestellten Planung in 2023 wird durch die UK beschlossen. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	3-Jahres-Betrachtung (2020-2022)
Queller Str. / Marienfelder Str. / Kupferstr. (Brackwede)	<p>Nach der Analyse des Unfallgeschehens kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren festgestellt werden. <i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	1-Jahres-Betrachtung (2022)
Jöllennecker Str. / Dorfstr. / Spenger Str. (Jöllenneck)	<p>Die bereits laufenden Planungen zur Anhebung des Beleuchtungsniveaus werden von der UK begrüßt und zur Kenntnis genommen. Nach der Analyse des Unfallgeschehens und unter Berücksichtigung der hohen</p>	1-Jahres-Betrachtung (2022)

	<p>Knotenpunktbelastung (DTV 21.335 Kfz/24h) kommt die Unfallkommission zu dem Ergebnis, dass das Unfallbild uneinheitlich ist. Es können keine übereinstimmenden, unfallbegünstigenden Faktoren festgestellt werden.</p> <p><i>Die UK beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt.</i></p>	
<p>Herforder Str. / Ziegelstr. / Hellingstr. (Mitte)</p>	<p>Erneuerung der Roteinfärbung in Hauptrichtung in 2023.</p> <p><i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	<p>3-Jahres-Betrachtung Fuß + Rad (2020-2022)</p>
<p>Friedrichsdorfer Str. / Lippstädter Str. / Reiherweg (Senne)</p>	<p>Die auslösenden Unfälle wurden bis auf den letzten schon in der UK 2021-IV behandelt und die dort getroffenen Beschlüsse (beidseitige Aufstellung VZ 206, Markierungen von Haltelinien, Piktogrammen mit Beidrichtungspfeilen, Einengung der Ausfahrspur, Aufstellen von Leitpfosten) bereits am 24.03.2022 umgesetzt. Seitdem sind keine weiteren Unfälle hinzugekommen, sodass von einer positiven Wirkung auszugehen ist. Die Vorher-Nachher-Analyse soll in der nächsten Jahresunfallkommission erfolgen.</p> <p><i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	<p>3-Jahres-Betrachtung Fuß + Rad (2020-2022)</p>
<p>Wertherstr. / Twellbachtal / Höfeweg (Dornberg)</p>	<p>Mangels übereinstimmender, unfallbegünstigender Faktoren und aufgrund der hohen Verkehrsbelastung im Knotenpunkt (DTV 18.506 Kfz/24h unter Einbeziehung der Bundeszählung laut Straßen.NRW) werden keine Maßnahmen beschlossen. Da es sich um drei Unfälle unter Beteiligung Radfahrender handelt, wird die UHS jedoch zunächst noch nicht geschlossen.</p> <p><i>Die Unfallhäufungsstelle ist nicht beseitigt und wird weiter als solche geführt. Weiter beobachten.</i></p>	<p>1-Jahres-Betrachtung (2022)</p>
<p>Schloßhofstr. / Drögestr. (Schildesche/ Mitte)</p>	<p>Unfallbegünstigende bauliche Defizite wurden bereits im Vorfeld erkannt und im Juni 2021 beseitigt. Die Griffigkeit der halbstarren Decke an der Bushaltestelle wurde hergestellt. Der Innenkreis wurde vergrößert und der Außenkreis hin zur Drögestraße (Eckrundung) durch Pflasterung verschmälert. Die UK stellt fest, dass diese Maßnahmen eine positive Wirkung auf das Unfallgeschehen haben.</p> <p><i>Die UK beschließt daher, dass keine weitere Behandlung als Unfallhäufungsstelle erfolgt.</i></p>	<p>3-Jahres-Betrachtung Fuß + Rad (2020-2022)</p>

